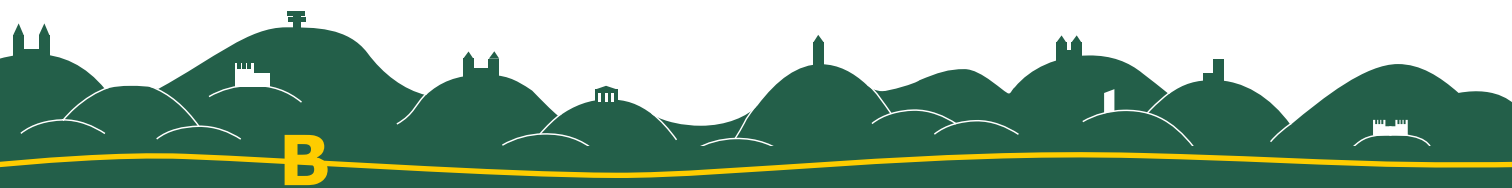




WANDERN

die
berg
strasse

B Blütenweg



Darmstadt

Seeheim-
Jugenheim

Bickenbach

Alsbach-
Hähnlein

Zwingenberg

Bensheim

Lorsch

Heppenheim

Laudenbach

Hemsbach

Weinheim

Hirschberg

Ladenburg

Schriesheim

Dossenheim

Heidelberg

Leimen

Wiesloch

Genusswandern an der Bergstraße

Der Bergsträßer Blütenweg führt meist in mittleren Hanglagen von Darmstadt nach Wiesloch. Auf 95 km erlebt man die Kulturlandschaft der Bergstraße mit all ihren landschaftlichen Reizen, malerischen alten Ortskernen und Baudenkmälern. Mit kürzeren und sanfteren Anstiegen ist er im Vergleich zum Burgensteig Bergstraße weniger anstrengend und eignet sich auf vielen Teilstrecken zum entspannten Spazierengehen.

Wandern auf dem Blütenweg bedeutet, die schöne Aussicht entlang der Hangzone oder in die Ebene bis zu den Gebirgskulissen von Pfälzer Wald, Schwarzwald und Vogesen zu genießen. Namengebend für die „Blühende Bergstraße“ ist die reiche Obstblüte im Frühling. Dank des warmen, milden Klimas sind Blüten in Gärten, Wiesen und Rainen vom Vorfrühling bis in den Spätherbst zu entdecken.

Der Blütenweg ist mit allen Bergstraßenorten verbunden und bietet hierdurch eine Vielzahl von Einkehrmöglichkeiten. Durch Querverbindungen ist er mit dem Burgensteig Bergstraße zu einem Netz verknüpft, was attraktive Rundtouren und den Wechsel zwischen beiden Wegen ermöglicht. Der Blütenweg kreuzt Qualitätswanderwege, wie den Nibelungensteig bei Zwingenberg oder den Neckarsteig bei Heidelberg. Viele Einstiegspunkte des Blütenwegs sind gut mit Bus oder Bahn erreichbar.



Der neue Blütenweg von Laudenbach bis Dossenheim

In diesem Abschnitt wurde der Blütenweg im Rahmen eines Entwicklungsprojektes (ILEK) optimiert und führt nun von Heppenheim kommend zunächst oberhalb von Laudенbach und Hemsbach bis Sulzbach als Panoramaweg durch kleinterrassierte Weinberge und Obstgärten mit herrlichen Ausblicken. Hervorzuheben ist der Alteberg mit artenreichen Trockenrasen. Südlich von Sulzbach durchquert der Blütenweg ein Naturschutzgebiet mit einem alten, sich selbst überlassenen Buchenwald. Im weiteren Verlauf locken weite Ausblicke von Hubberg und Vogenschau auf Weinheims Altstadt und Burgen.

Nach Querung der Weschnitz steigt der neue Blütenweg über den rund 1.000 Jahre alten, Friedhof St. Peter mit denkmalgeschützten Grabsteinen und Mausoleen zur Ruine Windeck an. Hier teilt sich der Blütenweg in einen landschaftsbetonten Zweig, der über den Frühlingsweg und den Romantischen Weg durch den Exotenwald führt, und einen Zweig, der die malerische Weinheimer Altstadt und den Schlosspark einbindet.

Bei Lützelsachsen erlebt man besonders typische Ausschnitte der Bergstraßenlandschaft mit schönen Ausblicken. Im weiteren Verlauf gelangt man zum alten



Blütenweg



Friedhof Hohensachsen mit Resten eines früheren Klosters, sowie mittelalterlichen Bergwerksstollen bei Großsachsen. Südlich gelangt man über einen sehr markanten historischen Hohlweg zum Marbach. Weiter geht es über Weideland und Gärten zum Wanderparkplatz Kehrrang und über einen attraktiven Panoramaweg ins idyllische Staudenbachtal.

Hier verläuft der Blütenweg nahe der Saumzone am Waldrand bis zum Madonnenberg mit imposanten Weinbergmauern. An einem markanten Mammutbaum führt er in die Altstadt Schriesheims mit malerischen Ecken und engen Gassen hinab. Südlich der Stadt steigt man zur Strahlenburg auf, um von dort zunächst über ausgedehnte Weinlagen zu wandern. Es folgen zwei besonders urige Abschnitte, in denen sich der Blütenweg als Pfad durch wärmeliebende Gebüsche mit mediterranem Flair windet. Anschließend führt er bei Dossenheim durch eine Bilderbuchlandschaft mit terrassierten Weinbergen und Gärten. Südlich von Dossenheim lädt er zum bequemen Wandern und Spazieren durch vielseitige Gärten in Richtung Heidelberg ein.

Dem Wanderer wird nicht entgehen, dass bereits an vielen Stellen Maßnahmen zur Landschaftspflege ergriffen werden (Infos unter www.ilek-bergstrasse.de).

Information



Fotos:
Bettina Gessinger
Bernhard Ullrich
Maria Zimmermann

Tourismus Service Bergstrasse e.V.
Großer Markt 9 | 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 - 13 11 70
www.diebergstrasse.de
info@diebergstrasse.de

Empfohlenes Kartenmaterial:
Entlang der Bergstraße von
Darmstadt bis Heidelberg, MeKi Land-
karten, ISBN 9 783931 273705